



Mercedes-Benz

Presse-Information

11. Dezember 2019

Das Wichtigste auf einen Blick

Neuer Mercedes-Benz GLA: mehr Charakter, mehr Platz, mehr Sicherheit

Schlieren/Stuttgart. Der neue GLA komplettiert als achtes Modell die aktuelle Kompaktwagen-Generation von Mercedes-Benz. Hier das Wichtigste auf einen Blick.

Der neue GLA

- überragt seinen Vorgänger um mehr als zehn Zentimeter, ist aber anderthalb Zentimeter kürzer;
- bietet vorne mehr Kopffreiheit und hinten deutlich mehr Beinraum;
- kann in Notsituationen reagieren, wenn der Fahrer nicht reagiert, weil der serienmäßige Aktive Brems-Assistent in vielen Situationen die Aufgabe hat, mit einer autonomen Bremsung eine Kollision zu verhindern oder ihre Schwere zu vermindern;
- erweitert die Funktionen des Fahrassistent-Pakets beispielsweise um die Abbiegefunktion, Rettungsgassenfunktion, Ausstiegswarnfunktion vor herannahenden Radfahrern oder Fahrzeugen sowie mit der Warnung vor erkannten Personen im Bereich von Zebrastreifen;
- ist der Einstieg in die erfolgreiche SUV-Familie von Mercedes-Benz und der sportliche sowie Lifestyle-orientierte Bruder des GLB;
- hat einen sehr guten Luftwiderstandswert (c_w -Wert ab 0,28);
- verfügt als 4MATIC serienmäßig über das Offroad-Technik-Paket;
- hat serienmäßig das intuitiv bedienbare Infotainmentsystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) an Bord;
- ist der Nachfolger eines Erfolgsmodells: Vom ersten GLA wurden über eine Million Exemplare gebaut;
- startet im Frühjahr 2020 in Europa und danach in den USA und China.



Verkaufsstart im kommenden Frühjahr

Neuer Mercedes-Benz GLA: mehr Charakter, mehr Platz, mehr Sicherheit

Schlieren/Stuttgart. Der neue GLA komplettiert als achtes Modell die aktuelle Kompaktwagen-Generation von Mercedes-Benz. Zugleich bildet er den Einstieg in die erfolgreiche SUV-Modellfamilie der Marke. Gegenüber dem vorigen Modell wurde der Charakter deutlich verstärkt: Der neue GLA überragt mit 1.611 Millimetern (1.616 mit Dachreling) seinen Vorgänger um mehr als zehn Zentimeter. Die entsprechend höhere, SUV-typische Sitzposition bietet in der ersten Reihe auch mehr Kopffreiheit. Auch der Beinraum im Fond fällt wesentlich grösser aus – und das, obwohl der GLA anderthalb Zentimeter kürzer wurde. Offroad-typische Designelemente sind die aufrechte Frontpartie, die kurzen Überhänge vorne und hinten sowie die umlaufenden und schützenden Claddings. 4MATIC Modelle verfügen serienmässig über das Offroad-Technik-Paket. Dieses umfasst ein zusätzliches Fahrprogramm, eine Bergabfahrhilfe, eine Offroad-Animation im Media-Display sowie in Kombination mit MULTIBEAM LED Scheinwerfern eine spezielle Lichtfunktion fürs Gelände.

Einen weiteren Schritt in der Sicherheit macht der neue GLA dank seiner Fahrassistenzsysteme mit kooperativer Unterstützung des Fahrers. Erweiterte Funktionen des Fahrassistenz-Pakets sind beispielsweise die Abbiegefunktion, die Rettungsgassenfunktion, die Ausstiegswarnfunktion vor herannahenden Radfahrern oder Fahrzeugen sowie die Warnung vor erkannten Personen im Bereich von Zebrastreifen. Der GLA kann reagieren, wenn der Fahrer nicht reagiert. Der Aktive Brems-Assistent hat in vielen Situationen die Aufgabe, mit einer autonomen Bremsung eine Kollision zu verhindern oder ihre Schwere zu vermindern. Auch auf stehende Fahrzeuge und querende Fussgänger kann das System bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h bremsen. Je nach Situation vermeidet dies bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h sogar Kollisionen. Der neue GLA kommt im Frühjahr 2020 zu den europäischen Händlern.

Mit leistungsstarken und effizienten Vierzylindermotoren, aktuellen Fahrassistenzsystemen mit kooperativer Unterstützung des Fahrers, dem intuitiv bedienbaren Infotainmentsystem MBUX sowie der umfassenden ENERGIZING Komfortsteuerung besitzt der Neue alle Stärken der aktuellen Kompaktklasse-Generation von Mercedes-Benz.

„Mit Einführung des neuen GLA haben wir unsere Kompaktwagenfamilie rundum erneuert“, sagt Britta Seeger, Mitglied des Vorstands der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb. „Die hohe Nachfrage nach unseren SUVs zeigt, dass wir hier für alle unsere Kunden das richtige Modell im Angebot haben. Ihren Wünschen entsprechend, sind darunter mit GLB und GLA zwei Offroader, die sich hervorragend ergänzen: Der GLB ist der funktionalste und geräumigste Vertreter unserer Kompaktklassenfamilie, während der neue GLA als sportlicher Bruder und Lifestyle-orientiertes SUV positioniert ist.“

„Der neue GLA schafft die perfekte Synergie zwischen purer Schönheit und robusten Offroad-Elementen“, so Gordon Wagener, Chief Design Officer Daimler Group. „Dadurch bringen wir das dynamische SUV in die Zukunft eines modernen Luxus.“

Im Frühjahr 2020 startet der neue GLA in Europa. Zu den Vertriebspartnern in den USA und China kommt er im Frühsommer bzw. Sommer 2020. Dank dieser weltweiten Verkaufspräsenz wird er nach den Erwartungen von Mercedes-Benz und über den Lebenszyklus gerechnet eines der populärsten Kompaktklasse-Modelle der Marke sein, knapp hinter der A-Klasse. Mit einem c_w -Wert ab 0,28 bietet hat der GLA einen sehr guten Luftwiderstand.

Der neue GLA verbindet das Beste aus den beiden volumenstärksten Segmenten, den Kompaktwagen und den SUV. Die SUV bilden eine entscheidende Säule der Mercedes-Benz Produktpalette und sind mittlerweile das volumenstärkste Segment von Mercedes-Benz. Weltweit haben bisher mehr als sechseinhalb Millionen Kunden ein SUV von Mercedes-Benz gekauft.

Produziert wird der GLA in Rastatt (Deutschland), sowie für den lokalen Markt in Peking (China).

Selbstbewusst und dynamisch: das Exterieur-Design

Der GLA hat eine kraftvolle Gesamtproportion mit kurzen Überhängen vorne und hinten. Die Frontpartie geht über die A-Säule fließend in das optisch kompakte Greenhouse über. Angedeutete Powerdomes in der Motorhaube unterstreichen ebenso wie die bis zu 20 Zoll grossen und aussenbündig platzierten Räder den selbstbewussten Auftritt.

Die klare Formgebung mit reduzierten Linien und betonten Flächen vermittelt souveräne Sportlichkeit und Modernität. Typisch für den GLA sind die kraftvolle Schulter der Karosserie und die coupéhafte Linie der Seitenscheiben. Diese ausmodellerte Seitengrafik wirkt dynamisch-elegant und bietet ein interessantes Licht-Schatten-Spiel.

Der Kühlergrill ist wie bei den anderen SUV-Modellen von Mercedes-Benz mit Durchbrüchen gestaltet und trägt eine Lamelle sowie einen Zentralstern. Markentypisch ist das Innere der Scheinwerfer hochwertig, detailliert und präzise ausgeführt.

Die muskulöse Fahrzeugschulter prägt die Seiten- und die Heckansicht. Die Türen greifen über die Schweller. Das erhöht zum einen den Einstiegscomfort, hält zum anderen die Türausschnitte (und damit die Hosen) von Verschmutzung frei und verbessert den Aufprallschutz bei einem Seitencrash. Umlaufende und schützende Claddings gliedern die Gesamtproportion und unterstreichen ebenso wie der optische Unterfahrschutz vorne und hinten den Offroad-Charakter.

Die Heckleuchten sind zweiteilig, die Reflektoren nach unten in den Stossfänger ausgelagert. Das ermöglicht eine breitere Öffnung des Laderaums und erleichtert damit die Zuladung. Zugleich wirkt das Heck dadurch breiter. Weitere nutzwertorientierte, je nach Ausstattungslinie optionale Details sind die integrierte Dachreling und der verchromte Ladekantenschutz.

Modern und wertig: das Interieur

Die Instrumententafel besteht aus einem Grundvolumen, das im Fahrer- und Beifahrerbereich optisch „aufgeschnitten“ ist. Den Ausschnitt auf der Fahrerseite prägt die freistehende Bildschirmeinheit, die in drei Ausführungen erhältlich ist: mit zwei 7-Zoll-Displays (17,78 cm), mit einem 7- und einem 10,25-Zoll-Display (26 cm) und in der Widescreen-Version mit zwei 10,25-Zoll-Displays. Auf der Beifahrerseite befindet sich im Cut-Out-Bereich ein Zierteil.

Die insgesamt fünf runden Lüftungsdüsen besitzen eine hochwertige Turbinenoptik mit fein gestalteten Luftleitstegen. Das Türmittelfeld geht fugenlos in die Armauflage über. Der Halte- und Zuziehgriff besitzt ein rohrförmiges Profil und verläuft wie eine Reling horizontal.

Serienmässig an Bord ist das intuitiv bedienbare Infotainmentsystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience). MBUX ist mit Hilfe verschiedener Optionen individuell zusammenstellbar. Der leistungsstarke Rechner, brillante Bildschirme und Grafiken, individualisierbare Darstellung, vollfarbiges Head-up-Display, Navigation mit Augmented Reality, lernfähige Software und die mit dem Schlüsselwort „Hey Mercedes“ aktivierbare Sprachsteuerung sind die wichtigsten Vorteile des Systems.

Deutlich zugelegt: die Innenraummasse und die Funktionalität

Obwohl aussen kürzer als sein Vorgänger, ist der neue GLA innen geräumiger. Das gilt besonders für den Beinraum im Fond und den Kofferraum, wie die Masstabelle zeigt:

		GLA	Vorgänger	Diff.
--	--	-----	-----------	-------

Aussenabmessungen				
Länge	mm	4.410	4.424	-14
Breite	mm	1.834	1.804	+30
Breite inkl. Aussenspiegel	mm	2.020	2.022	-2
Höhe	mm	1.611	1.507	+104
Radstand	mm	2.729	2.699	+30
Spur vorne	mm	1.605	1.559	+46
Spur hinten	mm	1.606	1.560	+46
Innenabmessungen				
Max. Kopffreiheit vorne	mm	1.037	1.015	+22
Kopffreiheit hinten	mm	969	975	-6
Beinraum vorne	mm	1.045	1.063	-18
Beinraum hinten	mm	976	860	+116
Ellbogenbreite vorne	mm	1.456	1.422	+34
Ellbogenbreite hinten	mm	1.455	1.410	+45
Schulterbreite vorne	mm	1.419	1.391	+28
Schulterbreite hinten	mm	1.393	1.350	+43
Laderaumbreite max.	mm	1.272	1.187	+85
Laderaumtiefe max.	mm	1.422	1.395	+27
Eff. Breite Gepäckraumzugang	mm	1.050	1.045	+5
Kofferraumvolumen VDA	L	435	421	+14

Die Sitzposition auf dem Fahrer- und Beifahrerplatz fällt höher und aufrechter und damit SUV-typischer als beim Vorgänger aus. So sitzen Fahrer und Beifahrer 140 mm höher als in der A-Klasse und 50 mm höher als in der B-Klasse. Im Vergleich zum Vorgänger wurde ebenso die Rundumsicht verbessert – unter anderem dank optimierter Querschnitte der Dachsäulen, die weniger Umgebung verdecken.

Generell war Nutzwert ein Entwicklungsschwerpunkt. Die Fondsitzeanlage lässt sich optional um 14 Zentimeter verschieben und die Fondlehne in eine steilere Position bringen. So können beispielsweise sperrige Kartons verstaut werden. Hinten bleibt dennoch bequemer Platz für ein oder zwei Personen, da diese Lehnervariante im Verhältnis 40:60 teilbar ist. Serienmässig lässt sich die Fondlehne im Verhältnis 40:20:40 teilen und einzeln umklappen.

Viel Variabilität bietet der serienmässig höhenverstellbare Ladeboden. So kann beispielsweise mit umgeklappter Fondsitzelehne und Ladeboden in der oberen Position eine fast ebene Ladefläche bis zu den vorderen Sitzen erzeugt werden. Bei sehr sperrigen Gegenständen kann der Ladeboden in die untere Position gebracht, der Querträger hinter der Fondsitzeanlage entnommen und die optional längsverstellbare Fondsitzeanlage nach vorne geschoben werden.

Das Verkehrsumfeld im Blick: die Fahrassistenzsysteme

Der GLA verfügt über die aktuellsten Fahrassistenzsysteme mit kooperativer Unterstützung des Fahrers und bietet damit bei der Aktiven Sicherheit mit das höchste Niveau im Kompaktwagen-Segment. Ganz aktuelle Funktionen des Fahrassistenz-Pakets sind beispielsweise die Abbiegefunktion, die Rettungsgassenfunktion, die Ausstiegswarnfunktion sowie die Warnung vor erkannten Personen im Bereich von Zebrastreifen.

Zum Fahrassistenz-Paket (länder- und ausstattungsabhängige Sonderausstattung) gehören unter anderem:

- Aktiver Abstands-Assistent DISTRONIC mit den Funktionen:
 - Bremsen auf stehende Fahrzeuge,
 - Erweitertes automatisches Wiederanfahren im Stau in Verbindung mit Aktivem Park-Assistenten und Navigation,
 - Aktivierung „Segeln“ im Fahrprogramm ECO.

- Aktiver Lenk-Assistent mit den Funktionen:

- Aktiver Nothalt-Assistent – mit automatischer Entriegelung und Absetzen eines SOS-Calls an die Mercedes-Benz Notrufzentrale nach Stillstand des Fahrzeugs (länderabhängig),
 - Aktiver Spurwechsel-Assistent in Verbindung mit Navigation,
 - Rettungsgassenfunktion: Im Stau auf Autobahnen bei Geschwindigkeiten unter 60 km/h.
- Aktiver Geschwindigkeitslimit-Assistent mit Reaktion auf Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung in Verbindung mit dem Verkehrszeichen-Assistent, streckenbasierte Geschwindigkeitsanpassung vor Kurven, Kreisverkehren, Mautstellen, T-Kreuzungen sowie vor dem Abbiegen/Abfahren von Autobahnen/Schnellstrassen – Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auch bei Streckenevent „Stauende“, in Verbindung mit Navigation,
 - Ausweich-Lenk-Assistent,
 - Aktiver Spurhalte-Assistent,
 - Aktiver Totwinkel-Assistent,
 - Aktiver Brems-Assistent mit Abbiege- und Kreuzungsfunktion,
 - PRE-SAFE® PLUS: kann eine drohende Heckkollision erkennen. Bei anhaltender Kollisionsgefahr kann das System das stehende Fahrzeug vor einer Heckkollision festbremsen und damit das Risiko eines Schleudertraumas durch Reduzierung des aufprallbedingten Vorwärtsrucks minimieren.

Bereits in seiner rein anzeigenden Ausführung kann der Totwinkel-Assistent bei niedrigen Geschwindigkeiten vor Fahrzeugen, unter anderem auch Fahrrädern, im Gefahrenbereich warnen. Erstmals kann er dem Fahrer im Stillstand vor dem Aussteigen mit einer optischen Warnung im Aussenspiegel signalisieren, dass ein Fahrzeug im kritischen Bereich vorbeifährt. Betätigt der Fahrer in diesem Moment den Türgriff, ertönt zusätzlich eine akustische Warnung. Dabei muss sich der vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer mit mehr als 2 m/s bewegen. Die Funktion ist bei stehendem Fahrzeug und bis zu drei Minuten nach dem Ausschalten der Zündung verfügbar. Der Aktive Totwinkel-Assistent, Bestandteil des Fahrassistenz-Pakets, kann darüber hinaus mit einem aktiven Bremsengriff auf Fahrzeuge im toten Winkel sowie im kritischen Bereich reagieren.

Verkehrszeichen-Assistent: Durch Bilderkennung und Informationen der digitalen Strassenkarte des Navigationssystems werden die zulässige Höchstgeschwindigkeit und eventuell gültige Überholverbote für den aktuellen Streckenabschnitt angezeigt. Die gefahrene Geschwindigkeit wird mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit verglichen. Bei entsprechender Einstellung durch den Fahrer wird die Überschreitung durch eine optisch/optisch-akustische Warnmeldung signalisiert. Zusätzlich werden Einfahrverbote erkannt. Weiterhin erfolgt eine Warnung vor erkannten Personen im Bereich von Zebrastreifen.

Entspannter unterwegs: ENERGIZING Komfortsteuerung und ENERGIZING Sitzkinetik

Die ENERGIZING Komfortsteuerung vernetzt verschiedene Komfortsysteme im Fahrzeug und nutzt Licht- und Musikstimmungen sowie verschiedene Massagen für unterschiedlichste Wohlfühlprogramme. Der ENERGIZING COACH empfiehlt situativ diese Programme. Ist die Mercedes-Benz vivoactive® 3 Smartwatch oder ein anderes kompatibles Garmin® Wearable eingebunden, verbessern persönliche Werte wie Stresslevel oder Schlafqualität die Genauigkeit der Empfehlung.

Dem leistungsfördernden Komfort dient auch ENERGIZING Sitzkinetik. Dieses System unterstützt durch kleinste Änderungen der Neigung von Sitzkissen und Lehne das orthopädisch vorteilhafte Wechseln der Sitzhaltung. Verfügbar ist ENERGIZING Sitzkinetik für die Vordersitze in Verbindung mit der vollelektrischen Sitzverstellung mit Memory-Funktion.

Saubere Sache: die neue Waschstrassenfunktion

Als erstes Modell in seiner Klasse verfügt der GLA über eine Waschstrassenfunktion, die vom grossen Bruder GLS bekannt ist. Dabei werden mit nur einem Befehl die Aussenspiegel eingeklappt und die Seitenscheiben sowie das Schiebedach geschlossen. Die Information des Regensensors wird unterdrückt, damit die Scheibenwischer in der Waschanlage ausgeschaltet bleiben. Die Klimaanlage schaltet auf Umluftbetrieb, und

nach einigen Sekunden wird bei entsprechender Ausstattung mit einer 360°-Kamera deren Frontbild eingeblendet, um das Einfahren in die Waschstrasse zu unterstützen. Beim Ausfahren aus der Waschanlage werden diese Einstellungen selbsttätig wieder zurückgeschaltet, sobald über 20 km/h beschleunigt wird.

Hoher Langstreckenkomfort und reichlich Fahrspass: das Fahrwerk

An der Vorderachse verfügt der neue GLA über eine MacPherson-Konstruktion. Die Radführung übernehmen je ein Querlenker unterhalb der Radmitte, das MacPherson- Federbein und eine Spurstange. Der Querlenker ist ein Alu-Schmiedeteil. Das verringert das Gewicht und die ungefederten Massen. Die Achsschenkel sind aus Aluguss.

Der GLA besitzt eine aufwändige Vierlenker-Hinterachse. Die drei Quer- und ein Längslenker pro Hinterrad sind für ein Höchstmass an Fahrstabilität und -komfort; Längs- und Querdynamik abgestimmt. Die Hinterachse wird von einem Fahrschemel getragen, der vom Rohbau durch Gummilager entkoppelt ist – so übertragen sich weniger Vibrationen und Geräusche vom Fahrwerk auf die Karosserie.

Mit 1.605 und 1.606 Millimetern (vorne/hinten) fällt die Spurweite über vier Zentimeter breiter als beim Vorgänger aus. Die stärkere Vorauffederung und die grösseren Durchmesser der 17 bis 20 Zoll grossen Räder führen zu einer höheren Bodenfreiheit (143 Millimeter/+9 Millimeter).

Mehr Traktion bei Bedarf: der 4MATIC Allradantrieb

Der GLA ist auf Wunsch mit dem permanent einsatzbereiten Allradsystem 4MATIC mit vollvariabler Momentenverteilung ausgerüstet. Zu den Komponenten der 4MATIC gehören der in das automatisierte Doppelkupplungsgetriebe integrierte Nebenabtrieb zur Hinterachse und das Hinterachsgetriebe mit integrierter Lamellenkupplung. Diese besteht aus sechs Lamellen (12 Reibflächen) mit Carbonbelag und kann bis zu 1.000 Newtonmeter übertragen. Verschleiss wird automatisch nachgestellt.

Anders als beim Vorgänger mit hydraulischer Aktuierung wird die Kupplung elektro-mechanisch betätigt. Ein Elektromotor übt dabei über ein zweistufiges Stirnrad und eine Kugelrampe eine Axialkraft auf das Lamellenpaket aus, um die Lamellen zu öffnen oder zu schliessen. Bestandteil der kompakten Einheit ist auch das Hinterachsdifferential; es gleicht die unterschiedlichen Wege/Drehzahlen der Hinterräder aus. Diese Regelung bietet als Vorteile vor allem die drehzahlunabhängige Aktuierung über den gesamten Stellbereich und damit auch die Vorsteuerung der Kupplung bereits im Stand sowie den höheren Wirkungsgrad durch das Kugelrampen-Konzept. Es gibt keine unnötigen Verluste durch eine mitlaufende Hydraulikpumpe und die Allrad-Einheit ist direkt diagnosefähig.

Der sportlich ausgelegte Allradantrieb bietet dem Fahrer über den DYNAMIC SELECT Schalter die Möglichkeit, die Charakteristik der 4MATIC zu beeinflussen. Es stehen drei Kennfelder für die Steuerung der Allradkupplung zur Verfügung, das System reagiert aber in jedem Modus flexibel auf die jeweilige Fahrsituation. Im regulären Fahrbetrieb ist für das Fahrprogramm „Eco/Comfort“ eine Verteilung von 80:20 (Vorderachse:Hinterachse) die Basis, in „Sport“ von 70:30. Im Offroadmodus wird die Allradkupplung als Längssperre verwendet, die Basis-Aufteilung beträgt gleichmässige 50:50. Über eine Vielzahl von Sensoren fliesst in die tatsächliche Regelung die aktuelle Fahrsituation aufgrund beispielsweise folgender Faktoren ein:

- Je nach Fahrprogramm unterschiedliche Einschalt-/Ausschalt-Schwellenwerte
- Fahrerwünsche (Gaspedal, Bremspedal, Lenkung)
- Reibwert zwischen den vier Rädern und der Strasse
- Steigung/Gefälle
- Kurve/Geradeausfahrt
- Geschwindigkeit
- Anhängerbetrieb

Hinzu kommen Schutzfunktionen gegen extreme Temperaturen und Übermomente.

Nützlich im leichten Gelände: das Offroad-Technik-Paket

4MATIC Modelle verfügen serienmässig über das Offroad-Technik-Paket. Die Bestandteile im Einzelnen:

- In Kombination mit MULTIBEAM LED Scheinwerfern besitzen diese Modelle eine besondere Offroad-Lichtfunktion. Damit lassen sich in der Dunkelheit Hindernisse in unwegsamem Gelände besser erkennen. Beim Offroad-Licht wird bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h das Abbiegelicht der MULTIBEAM LED Scheinwerfer dauerhaft dazugeschaltet. Das ergibt eine breite und helle Lichtverteilung unmittelbar vor dem Fahrzeug.
- Darüber hinaus umfasst das Offroad-Technik-Paket ein zusätzliches Fahrprogramm. Dieses passt nicht nur die 4MATIC (siehe oben), sondern auch die Leistungsentfaltung des Motors und die ABS-Regelung für leichtes Gelände abseits geteeter Strassen an. Aktiviert werden kann es über den DYNAMIC SELECT Wippschalter.
- Im Media-Display lässt sich eine Animation der Fahrsituation abrufen. Die realistische Darstellung von Steigungsgrad, Neigungswinkel und technischen Einstellungen hilft, Fahrmanöver richtig einzuschätzen.
- Die Bergabfahrhilfe Downhill-Speed-Regulation (DSR) hält auf Wunsch automatisch eine vorgewählte, langsame Geschwindigkeit zwischen ca. 2 und 18 km/h, ablesbar im Instrumenten-Display und im optionalen Head-up-Display. Mit gezielten Bremsengriffen hilft der Assistent, bei steilen Bergabfahrten die Kontrolle zu behalten.

Kraftvoll und effizient: die Motoren

Der neue GLA greift auf die vierzylindrigen Otto- und Dieselmotoren zurück, die zur Neuauflage der kompakten Baureihen komplett erneuert wurden. Im Vergleich mit der vorigen Generation zeichnen sie sich durch deutlich gesteigerte spezifische Leistungen, verbesserte Effizienz und Emissionen aus. Ein lokal emissionsfreies Modell mit dem Plug-in-Hybrid-Antrieb der dritten Generation ist bereits in Vorbereitung.

Der Einstieg in die Benziner-Palette ist der M 282 mit 1,33 Liter Hubraum im GLA 200 (Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9-5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135-129 g/km)¹. Für einen effizienten Teillastbetrieb hat dieser Motor eine Zylinderabschaltung.

Das obere Ende markiert der Mercedes-AMG GLA 35 4MATIC (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,5-7,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 171-170 g/km)¹ mit 225 kW (306 PS). Der 2,0-Liter-Turbomotor überzeugt mit spontanem Ansprechverhalten auf Gaspedalbewegungen, hoher Durchzugskraft (400 Nm max. Drehmoment ab 3.000/min), enormer Drehfreude und emotionalem Motorsound. Das Kurbelgehäuse aus hochfestem und leichtem Aluminium-Druckguss senkt das Fahrzeuggewicht an fahrdynamisch entscheidender Stelle. Für die Aufladung kommt ein Twin-Scroll-Turbolader zum Einsatz. Er kombiniert optimales Ansprechverhalten bei niedrigen Drehzahlen mit hohem Leistungszuwachs bei höheren Drehzahlen.

Den hohen technologischen Anspruch des Vierzylinders unterstreichen auch zahlreiche Massnahmen zur Effizienzsteigerung. Dazu gehören die variable Ventilsteuerung CAMTRONIC, das intelligente Thermomanagement für Kühlwasser und Öl, die hochpräzise einspritzenden Piezo-Injektoren sowie die Mehrfachfunkenzündung. In der Produktion reduziert die patentierte CONICSHAPE® Honung der Zylinder die innermotorische Reibung und erhöht damit ebenfalls die Effizienz.

¹Die angegebenen Werte sind die ermittelten „NEFZ-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Als Bemessungsgrundlage für die Kraftfahrzeugsteuer kann ein höherer Wert massgeblich sein. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen, inklusive der WLTP-Werte, finden Sie länderspezifisch auf www.mercedes-benz.com

Die Modelle in der Übersicht:

		GLA 200	GLA 35 4MATIC AMG
Motor		R4	R4
Getriebe	automatisch	7G-DCT	AMG SPEEDSHIFT DCT 8G
Hubraum	cm ³	1.332	1.991
Leistung	kW/PS	120/163	225/306
bei	1/min	5.500	5.800
max. Drehmoment	Nm	250	400
bei	1/min	1.620-4.000	3.000-4.000
Kraftstoffverbrauch kombiniert ¹	l/100 km	5,9-5,6	7,5-7,4
CO ₂ -Emissionen kombiniert ¹	g/km	135-129	171-170
Beschleunigung 0-100 km/h	s	8,7	5,1
Höchstgeschwindigkeit	km/h	210	250 ²

Von Coupé über Shooting Brake bis SUV: breites Angebot in der Kompaktklasse

Mit dem GLA besteht die neue Kompaktwagenfamilie von Mercedes-Benz aus acht Modellen. Mit drei Radständen, Front- und Allradantrieb sowie Benzin-, Diesel- und Hybridmodellen ist das Programm weit gefächert. Mit dem GLB bietet Mercedes-Benz erstmals ein Kompaktmodell mit sieben Sitzplätzen an. Hinzu kommen die sportlichen Versionen von Mercedes-AMG. Seit dem Start der ersten A-Klasse 1997, dem ersten Kompakten von Mercedes-Benz, wurden weltweit bereits über sieben Millionen Fahrzeuge dieses Segments von Mercedes-Benz ausgeliefert. Seit Markteinführung des GLA im Jahr 2014 wurden zudem rund eine Million Einheiten des kompakten SUV weltweit an Kunden übergeben.

Die Kompaktwagenfamilie auf einen Blick:

	Charakter	Produktion	Länge/Breite/Höhe (mm)	Radstand (mm)	Kofferraumvolumen (L)
A-Klasse (W 177)	Neuer Massstab in der Kompaktklasse: so jung und dynamisch wie immer, aber so erwachsen und komfortabel wie noch nie	Rastatt (D), Kecskemét (Ungarn), Uusikaupunki (Finnland)	4.419/1.796/1.440	2.729	370-1.210
A-Klasse Limousine (V 177)	Kompakter Einstieg in die Premium-Limousinen-Welt von Mercedes-Benz	Rastatt (D), Aguascalientes (Mexiko)	4.549/1.796/1.446	2.729	420
A-Klasse L Limousine (Z 177)	Kompakte Limousine mit langem Radstand und zusätzlichem Platzangebot im Fond (nur für China)	Peking (China) ³	4.609/1.796/1.454	2.789	420
B-Klasse (W 247)	Praktischer und chicer SportsTourer für die Familie	Rastatt (D)	4.419/1.796/1.562	2.729	455-1.540
CLA Coupé (C 118)	Viertüriges, emotionales Coupé mit hohem Eroberungspotenzial	Kecskemét (Ungarn)	4.688/1.830/1.439	2.729	460
CLA Shooting Brake (X 118)	Extravagante Kombination aus viertürigem Coupé und praktischem Kombiheck	Kecskemét (Ungarn)	4.688/1.830/1.442	2.729	505-1.370
GLB (X 247)	Funktionales Kompakt-SUV für Familie und Freunde mit bis zu sieben Sitzplätzen	Aguascalientes (Mexiko), Peking (China) ⁴	4.634/1.834/1.659	2.829	570-1.805/ 500-1.680 ⁵
GLA (H 247)	Stylisches SUV und sportlicher Bruder des funktionalen GLB	Rastatt (D), Peking (China) ¹	4.410/1.834/1.611	2.729	435-1.430

¹ Die angegebenen Werte sind die ermittelten „NEFZ-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Als Bemessungsgrundlage für die Kraftfahrzeugsteuer kann ein höherer Wert massgeblich sein. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen, inklusive der WLTP-Werte, finden Sie länderspezifisch auf www.mercedes-benz.com

² elektronisch abgeregelt

³ Für den lokalen Markt

⁴ Für den lokalen Markt

⁵ Angabe für Fünf-/Siebensitzer

Ansprechpartner:

Patrick Bossart, Head of Corporate Communications Mercedes-Benz Schweiz

Tel.: +41 (0)44 755 88 23, media_ch@daimler.com

Weitere Informationen von **Mercedes-Benz** sind auf www.mercedes-benz.com verfügbar. Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer **Onlineplattform Mercedes me media** unter <https://media.mercedes-benz.com/> sowie auf unserer **Daimler Global Media Site** unter www.media.daimler.com. Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **Twitter-Kanal @MB_Press** unter www.twitter.com/MB_Press.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch aller neuen Personenkraftwagenmodelle“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

In der Schweiz und Liechtenstein ist Mercedes-Benz durch die Mercedes-Benz Schweiz AG, die Mercedes-Benz Trucks Schweiz AG, die Mercedes-Benz Financial Services AG und die EvoBus (Schweiz) AG vertreten - alles Tochtergesellschaften der Daimler AG in Stuttgart. Die Unternehmen beschäftigen über 700 Mitarbeitende und sichern zusammen mit einem Händlernetz etwa 5'800 Arbeitsplätze. Zum Portfolio gehören die Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG, smart, FUSO und Setra.